

Fachcurriculum des
Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums
„Josef Gasser“ Brixen
aus dem Fach

Philosophie

Kompetenzen laut Rahmenrichtlinien am Ende der 5.Klasse

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- ◆ in Phänomenen und Situationen des persönlichen Erlebnishorizonts und der Lebenswelt philosophische Frage- oder Problemstellungen identifizieren, sie in Beziehung zu philosophischen Problemlösungen setzen und mögliche Bearbeitungsstrategien entwerfen und bewerten
- ◆ ausgehend von verschiedenen Materialien über philosophische Probleme nachdenken und eigene Gedanken präsentieren und diskutieren
- ◆ Situationen und Phänomene der Lebenswelt beschreiben, subjektive Erfahrungen, Intuitionen und Vorannahmen formulieren und sie in Beziehung zu philosophischen Fragen, Problemen und Disziplinen setzen
- ◆ Begriffe analysieren, Gedankengänge und Argumentationen rekonstruieren und prüfen, eigene Argumentationen entfalten und sich mit eigenen und fremden Positionen auseinandersetzen
- ◆ für eigene und fremde Gedankengänge verschiedene Ausdrucks- und Stilformen finden
- ◆ Orientierung, Autonomie und Verantwortlichkeit im eigenen Denken, Urteilen und Handeln gewinnen
- ◆ wichtige philosophische Strömungen historisch verorten, voneinander unterscheiden und kennzeichnende Merkmale benennen

Fertigkeiten, Kenntnisse und Inhalte des zweiten Bienniums

3. Klasse

Kompetenz	Fertigkeit	Kenntnis
Verstehen der Grundfragen und Grundprobleme der Philosophie	Die/ der Schüler/in kann die Eigenart des Philosophierens aufzeigen und reflektieren	Grundfragen und Disziplinen der Philosophie
Beherrschen der philosophischen Grundbegriffe und Definitionen	Die/ der Schüler/in kann Worte bzw. Begriffe und ihre Bedeutung definitorisch eingrenzen	Philosophische Grundbegriffe, Begriffs- und Urteilsanalyse, formale Logik, Definitionslehre
Philosophische Texte verstehen und analysieren können	Die/ der Schüler/in kann philosophische Inhalte, Fragen und Problemstellungen in Texten entdecken und herausarbeiten	Textanalyse und philosophische Methodenlehre
Kenntnisse über philosophische Theorien der Antike	Die/ der Schüler/in kann philosophische Theorien rekonstruieren, vergleichen und miteinander verknüpfen	Philosophische Strömungen und Autoren der Antike
Auseinandersetzung mit verschiedenen philosophischen Persönlichkeiten	Die/ der Schüler/in kann sich mit philosophischen Persönlichkeiten in exemplarischer Weise auseinandersetzen	Ausgewählte Philosophen

4. Klasse

Kompetenz	Fertigkeit	Kenntnis
Kenntnisse über verschiedene Ethikmodelle, politische Konzepte und ästhetische Entwürfe	Die/ der Schüler/in kann gesellschaftliche, ethische und individuelle Fragestellungen mit philosophischen Denkmodellen in Verbindung setzen und daraus Handlungsmöglichkeiten ableiten	Ausgewählte Themenbereiche der Ethik, der Politik, der Ästhetik und der Wissenschaftsphilosophie
Fähigkeit verschiedene Menschenbilder unterscheiden, deuten und in den historischen Kontext einbetten zu können	Die/ der Schüler/in kann sich mit unterschiedlichen Menschbildern auseinandersetzen	Anthropologische Konzepte
Kenntnisse über politische Philosophie	Die/ der Schüler/in kann verschiedene Staatskonzepte erkennen, bewerten und auf ihre politische Relevanz hin untersuchen	Ausgewählte Themenbereiche der Sozial- und Staatsphilosophie
Kenntnisse über verschiedene metaphysische Konzeptionen	Die/ der Schüler/in kann sich mit philosophischen Fragen, Problemen, Thesen und Argumentationen auseinandersetzen und dadurch Unterstützung für die eigene Orientierung im Denken und Handeln gewinnen	Ausgewählte Themenbereiche der Metaphysik und Religionsphilosophie
Kenntnisse über philosophische Theorien des Mittelalters und der Neuzeit	Die/ der Schüler/in kann philosophische Theorien rekonstruieren, vergleichen und miteinander verknüpfen	Philosophische Strömungen und Autoren des Mittelalters und der Neuzeit

Fertigkeiten, Kenntnisse und Inhalte der 5.Klasse

Kompetenzen	Fertigkeiten	Kenntnisse
Kenntnisse über phänomenologische und existentielle Fragestellungen	Die Schülerin kann Phänomene ihrer Lebenswelt beschreiben	Phänomenologische Strömungen der Moderne und Existenzphilosophie
Kenntnisse über die politische Philosophie des 19. und 20. Jh.	Die Schülerin kann diverse Modelle der Gerechtigkeit und Kritik an kapitalistischen Gesellschaftssystemen formulieren und im historischen Kontext einordnen	Ausgewählte gesellschaftspolitische Modelle
Kenntnisse über die Sprachphilosophie	Die Schülerin kann formale Strukturen von Argumentationen erkennen	Sprachphilosophische Modelle

	und auf eigene Überlegungen übertragen und ruft sich die Grenzen der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten ins Bewusstsein	
Kenntnisse auf dem Gebiet der Wissenschaftstheorie	Wissenschaftsmodelle untereinander vergleichen können	Auswahl von wissenschaftstheoretische Modelle
Kenntnisse auf dem Gebiet der feministische Philosophie	Die Schülerin kennt die Rechte der Frau in der Gesellschaft	Philosophische Aussagen zur Frauenfrage in der Gemeinschaft und Gesellschaft vom Mittelalter bis zur Moderne (Auswahl)

Methoden (Methodik /Didaktik)

Im Philosophieunterricht reflektieren und begründen die Schüler/innen ausgehend von konkreten Problemen des individuellen und gesellschaftlichen Lebens vorgefundene Deutungen in altersgerechter Form. Ziel des Philosophieunterrichts ist vorrangig das Philosophieren-Lernen bzw. die Schulung des eigenen Denk- und Urteilsvermögens. Dieses befähigt zur kritischen Überprüfung von Denkbemühungen der Tradition, gesellschaftliche Debatten und persönlicher Erfahrungen. Daraus gewinnen Schüler/innen Hilfen für die eigene Orientierung im Denken und Handeln und klären Sach-, Sinn- und Lebensfragen.

Lernzielkontrollen

BEWERTUNGSELEMENTE

Schriftlich:

Testarbeiten, philosophisches Essay, Textarbeit (Schulbücher, Auszüge aus philosophischen Werken. Klassenlektüren und Zeitungsartikel), kleinere Facharbeiten, Hausaufgaben, schriftliche Gruppen-, Partner- und Einzelarbeiten in der Klasse, Reflexionen zu Projekten, Verschriftlichung philosophischer Gedanken

Mündlich:

Prüfungsgespräch, Referate, Qualität der mündlichen Mitarbeit, Vortragen der Ergebnisse von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Diskussionsbeiträge

Übergreifende Kompetenzen

Die Lehrpersonen des Faches Philosophie beobachten und dokumentieren verstärkt die Lern- und Planungskompetenz der Schülerinnen.